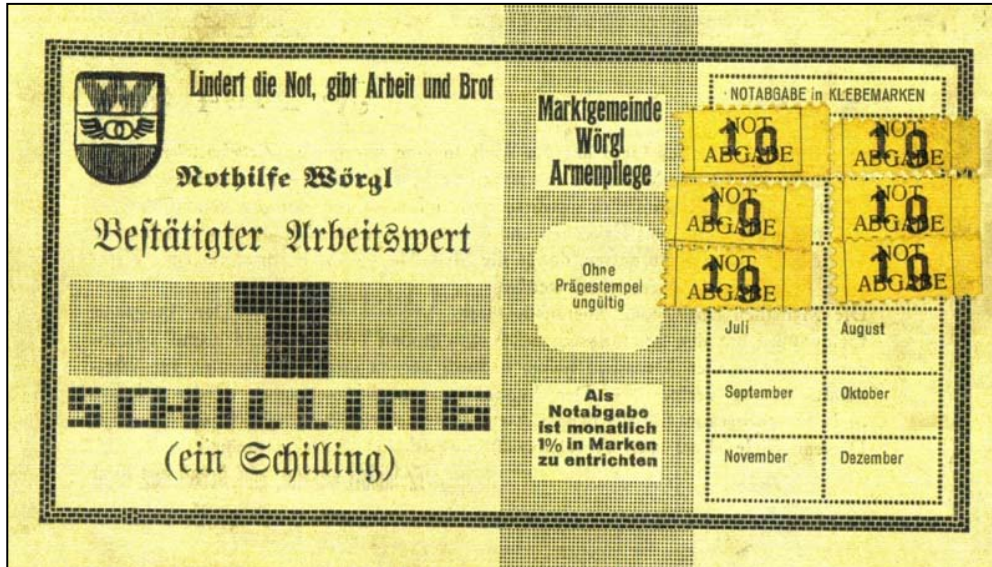


Das Experiment von Wörgl Juli 1932 – Sep. 1933 auf Basis der „Natürlichen Wirtschaftsordnung“

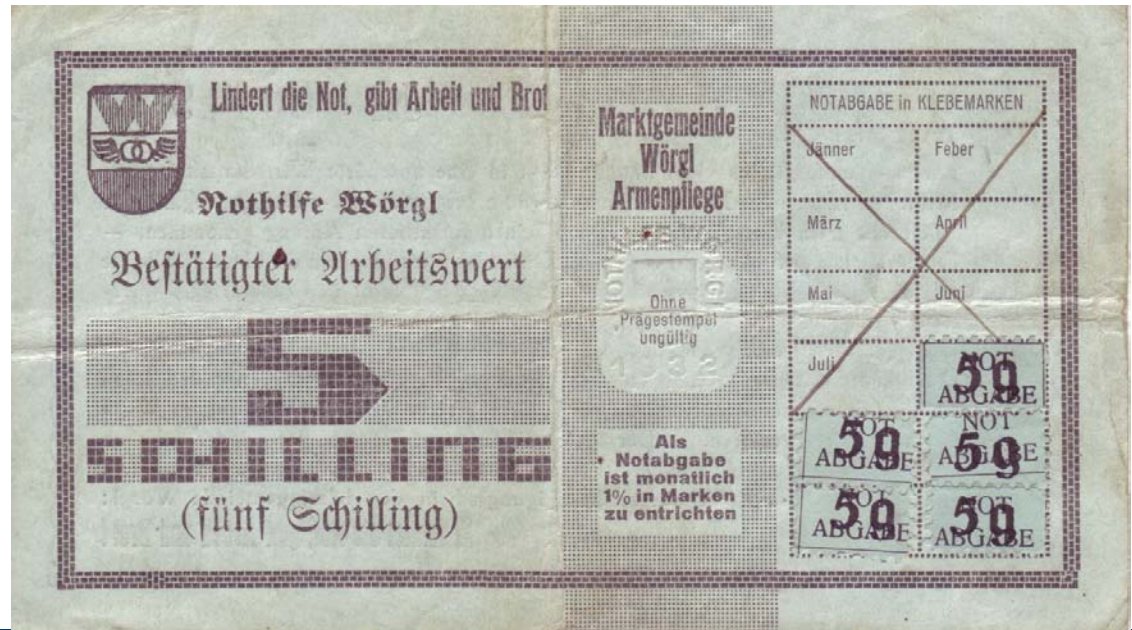
*von Silvio Gesell (1862-1930)
entstanden 1916*

Vortrag von
Dr. Christian Kreiß
an der Hochschule Nürtingen-Geislingen
am 13.12.2011





Arbeitswertscheine der Gemeinde Wörgl von Juli 1932 bis September 1933:



An Alle!

N^o 00419 ❁

Langsam umlaufendes Geld hat die Welt in eine unerhörte Wirtschaftskrise und Millionen schaffender Menschen in unsägliche Not gestürzt. – Der Untergang der Welt hat (rein wirtschaftlich gesehen) seinen furchtbaren Anfang genommen. – Es ist Zeit, durch klares Erkennen und entschlossenes Handeln die abwärtsrollende Wirtschaftsmaschine zu retten, damit die Menschheit nicht in Bruderkriege, Wirrnisse und Auflösung getrieben werde.

Die Menschen leben vom Austausch ihrer **Leistungen**. Der langsame Geldumlauf hat den Leistungsaustausch zum großen Teil unterbunden und Millionen arbeitsbereiter Menschen haben dadurch bereits ihren Lebensraum im Wirtschaftsgetriebe verloren. – Der Leistungsaustausch muß daher wieder gehoben und der Lebensraum für alle bereits Ausgestoßenen wieder zurückgewonnen werden. Diesem Ziele dient der Arbeitsbestätigungsschein der Marktgemeinde Wörgl:

Er lindert die Not, gibt Arbeit und Brot!

Daten und Fakten

- Damals 4.400 Einwohner, 1932 hohe Arbeitslosigkeit, weil die örtliche Zement- und Zellulosefabrikation stark zurückgegangen war
- Wohlfahrtsausschuss organisierte die Ausgabe des Notgeldes. Ab Ende Juli 1932 gab die Gemeindeverwaltung unter Bürgermeister Michael Unterguggenberger als Lohn der Gemeindeangestellten eigene sogenannte Arbeitswertscheine aus, den Wörgeler Schilling, in Nennwerten von 1, 2 und 5 Schilling.
- Die Arbeitswertscheine waren umlaufgesichertes Freigeld, basierend auf der Freiwirtschaftslehre von Silvio Gesell.
- Monatlich eine Marke zu einem Prozent des Nennwertes der Note gekauft und in ein dafür vorgesehenes Feld auf der Vorderseite des Geldscheins geklebt werden, um ihn gültig zu erhalten.
- Deckung: Durch Hinterlegung von Schillingen der Gemeinde bei der Wörgler Raiffeisenkasse, an Schilling gekoppelt. Mit diesen Scheinen konnten Gemeindesteuern bezahlt werden. Einheimische Geschäftsleute nahmen Freigeld in Zahlung.

Daten und Fakten

- Sehr erfolgreich. Geldkreislauf und Wirtschaftstätigkeit wurden wiederbelebt, während das übrige Land tief in der Wirtschaftskrise steckte. Überall in Wörgl wurde gebaut und investiert. In den vierzehn Monaten des Experiments sank die Arbeitslosenquote in Wörgl von 21 auf 15 Prozent ab, während sie im übrigen Land weiter anstieg
- → Modellversuch wird in der Presse als „Wunder von Wörgl“ gepriesen. Über hundert weitere Gemeinden im Umkreis von Wörgl wollten dem Beispiel folgen
- Frankreich: Finanzminister und späterer Ministerpräsident Édouard Daladier reist nach Wörgl
- USA: Irving Fisher empfiehlt der amerikanischen Regierung, ein Wörgl-ähnliches Geld mit dem Namen Stamp Scrip zur Überwindung der Wirtschaftskrise einzuführen: „Freigeld, richtig angewendet, würde die USA in drei Wochen aus der Krise herausbringen“
- Österreichische Notenbank: Einspruch vor Gericht gegen → Verbot → Androhung von Armeeeinsatz → Ende → Wörgl fällt in Depression zurück

Hintergründe der Großen Depression: Was war geschehen?

- Pius XI., Enzyklika von 1931:
- „Vor allem fällt aller Augen auf, dass sich in unserer Zeit nicht bloß die Reichtümer, sondern eine ungeheure Macht und die Diktaturgewalt anhäuft bei nur wenigen Am schärfsten wird diese Macht ausgeübt von jenen, die als Besitzer und Beherrscher des Geldes auch die Oberherrschaft besitzen über den Zinscredit und in der Geldleihe unumschränkte Gebieter sind. Infolgedessen verwalten sie gewissermaßen das Blut, durch das die ganze Wirtschaft lebt und drehen und wenden gleichsam die Seele der Wirtschaft so mit ihren Händen, dass gegen ihren Willen niemand schnaufen kann.“ (zitiert nach Schwarz, Wörgl)
- Daladier 1935: „Infolge der Durchsetzung der Verwaltungsräte ... (sind) in diesem Land der individualistischen Demokratie 200 Familien die unbestrittenen Gebieterinnen nicht allein der französischen Wirtschaft, sondern auch der Politik selbst geworden“. Solche Gebilde hätte nicht einmal Richelieu im Königreich Frankreich geduldet. (Schwarz, Wörgl)

Hintergründe der Großen Depression: Was war geschehen?

- Geldkreislauf hatte gestockt:
- „Liquidity Trap“ bzw. Liquiditätsfalle nach J.M. Keynes:
- Geldhaltung hat Vorteil gegenüber Realgütern (Kartoffeln, Maschinen etc.) → Leute geben nichts mehr aus → Wirtschaft stockt → sinkende Preise → alle warten mit dem Kauf neuer Güter → Geld wird noch mehr zurückgehalten: Geldhortung: großer Vorteil von Geld gegenüber Realgütern: verdirbt nicht, wird bei fallenden Preisen sogar immer mehr wert → Produktionsrückgang → Arbeitslosigkeit steigt → Teufelskreis

Gründe für den Erfolg von Wörgl:

- Schwundgeld hat Geld wieder zurück in die Zirkulation gebracht: keynesianische liquidity trap durchbrochen

Heute noch relevant?

- Über welche Größenordnung sprechen wir?
- Boston Consulting Group (BCG) Global Wealth 2011, May 2011: 2010 \$121,8 Billionen weltweit professionell verwaltete Vermögen. Zum Vergleich: US- BIP ca. \$15 Billionen → Enormes Potential für Liquiditätsfalle bzw. Geldhortung
- Wie löst man die liquidity trap heute? Notenbanken versuchen immer, leichte Inflation von 2% zu erzeugen, damit die Geldhortung sich nicht lohnt.
- Seit 2008 (Lehman) funktioniert diese Geldpolitik nicht mehr:
- Trotz Nullzinsen und großer Notenbank- Geldvermehrung zirkuliert Geld nicht mehr, konzentriert sich immer mehr, wird derzeit zunehmend gehortet:
- Viele Banken haben Schwierigkeiten, an Geld zu kommen, Kredite stocken weltweit. Wirtschaftskrise und hohe, weiter steigende Arbeitslosigkeit in fast allen OECD- Ländern

Heute noch relevant?

- Konzepte für Freigeld liegen fertig in der Schublade:
- Helmut Creutz, Margrit Kennedy u.a.
- Problem: Geld flieht in Boden → Freiboden- Idee
- Problem: Geld flieht ins Ausland: am besten international koordinieren.
Falls nein: Ökosteuer hat in Deutschland auch im Alleingang funktioniert
- **Fazit: Interessante Idee!**

**Vielen Dank für Ihre
Aufmerksamkeit!**